Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.

CHORVERBAND HAMBURG

Newsletter November 2022

Liebe LeserInnen,

es ist Herbst, und der Chorprobenbetrieb ist in vollem Gang. Endlich können die Chöre ihre großen und kleinen Projekte mit einiger Zuversicht vorbereiten, ohne gesetzliche Vorschriften einhalten zu müssen.

Dass dabei viele Sängerinnen und Sänger noch vorsichtig sind, ist völlig in Ordnung, Hauptsache, das Singen wird nicht mehr als gemeingefährlich angesehen, und man kann wieder regelmäßig proben und auftreten!

Die Lage der Chöre und die Bedingungen fürs Singen haben sich aber durch die Pandemie stark verändert. Viele Chöre sind richtig ausgedünnt, mit Rückgängen bei den Mitgliederzahlen von 25% oder mehr. Einige Chöre sind leider kaum noch singfähig. Abendblatt und NDR haben ja berichtet.

Zum einen wollten viele Chormitglieder wegen Corona zunächst pausieren, um wieder einzusteigen, wenn die Lage „wieder normal“ wäre – und dann zog sich das hin: Es gab Infektionswelle über Welle, große Unsicherheit, ständig wechselnde Regelungen, lächerliche Probenbedingungen (unter Brücken, wirklich? Das war für viele Leute so abschreckend, dass sie sich andere Freitzeitaktivitäten suchten und den Anschluss an ihren Chor verloren. Sehr schade.

Zum anderen sind zwei Jahrgänge an jungen chorbegeisterten Menschen in den Schulen und Hochschulen fast komplett um ihr geliebtes Singen herumgekommen, weil es verboten war oder weil Personal und Räume fehlten. So wanderten Schüler und Studenten in den Sport oder in TikTok ab. Das ist nicht nur schade, sondern für alle Chöre bedrohlich. Woher sollen die Amateurchöre der Erwachsenen den dringend benötigten Nachwuchs bekommen, wenn junge Menschen im Schulchor nicht singen (dürfen)?

Man kann aber immer was tun! Chöre, die zu klein geworden sind, haben sich zusammengetan oder bei einem größeren Chor Unterschlupf gefunden, entweder projektweise oder auf Dauer. Konzertchöre, die nur noch Kammerchorstärke haben, laden Projektsängerinnen und -Sänger ein, um doch noch ein Brahms-Requiem oder einen Canto General auf die Beine zu stellen. Von einigen Verlagen (z.B. Carus) gibt es Bearbeitungen großer Werke für kleinere Ensembles. Schließlich

gründen sich auch neue Gruppen, die mit anderen Akzenten die Chorlandschaft bereichern. (Apropos: Wer ist noch nicht auf chorlandkarte.deutscher-chorverband.de? Tragt Euren Chor da kostenlos ein!)

Das ist alles gut und zeigt, dass wir als Chöre auch resilient sind, zu deutsch: Was uns nicht umbringt, macht uns stärker. Es reicht aber noch nicht! Wir müssen dauernd aktiv zum Mitsingen einladen, damit das Chorsingen als Lebens-Mittel im öffentlichen Bewusstsein bleibt. Früher war das vielleicht nicht nötig, weil die Leute von selbst kamen. Heute konkurrieren Chöre mit vielen anderen Angeboten über alle Altersstufen hinweg, nicht nur mit Sport und sozialen Medien.

Macht den Menschen Appetit auf Eure Gruppe: Was macht Euren Chor besonders? Was singt Ihr besonders gern? Was für ein spezieller Mensch leitet den Chor? Wie und wo tretet Ihr auf? Wenn das Profil erstmal klar ist, läuft die persönliche Ansprache fast von selbst. Artikel in Lokalmedien und -netzwerken können unterstützen, und natürlich: Ein überzeugender Auftritt ist die beste Werbung überhaupt.

Wenn Ihr weitere Ideen oder Austausch sucht, fragt an bei einem von uns im Musikausschuss. Dazu sind wir da. Also los – Kopf hoch und viel Erfolg!

Euer Jonathan Gable
- Verbandschorleiter -

Hamburgs Chöre in Not
Das Hamburg Journal berichtete am 22.10.2022

Den Hamburger Chören fehlen die Stimmen. Einige Chöre sind um mehr als die Hälfte der Mitglieder geschrumpft. Wegen der Corona-Pandemie kam es zu vielen Austritten. Die Folge sind auch weniger Auftritte. Rund 1.000 Chöre soll es im Raum Hamburg geben, etwa 100 davon sind im Chorverband Hamburg organisiert – Tendenz abnehmend. Seit Corona lösen sich häufig Chöre ganz auf. Positiv zu vermelden ist, dass sich die verbleibenden Mitglieder oft mit anderen Chören zusammen tun und so weitersingen.

Das Hamburg Journal hat Proben der Inseldeerns und des Langenhorner Gesangsvereins besucht, Verbandschorleiter Jonathan Gable interviewt und sich selbst ein Bild gemacht.

Sendung verpasst? Kein Problem!

Sendung nochmal ansehen

Kinder CHORLAND
IN JEDEM ORT EIN KINDERCHOR

Gemeinsam singen wir stärker - Ein Tag mit dem SingBus der Deutschen Chorjugend in Wilhelmsburg

Hamburg-Wilhelmsburg am 31.10.2022: Morgens um 8 Uhr rollte der SingBus der Deutschen Chorjugend auf den Stübenplatz. Auf und um den SingBus der Deutschen Chorjugend herum fand ein buntes Programm statt, um die Kinderchorarbeit in Hamburg-Wilhelmsburg zu unterstützen, die Integration von Kindern, Jugendlichen und Chorleitenden aus der Ukraine zu fördern und Begegnungen zu ermöglichen.

Die ersten interessierten WilhelmsburgerInnen lauschen schon beim Soundcheck und Kinder probierten die interaktive Sing- und Klingausstellung aus. Um 12 Uhr ging es dann richtig los. Die Musikpädagogin Maja Selina Seidel stimmte bei einem gemeinsamen Warm-Up die BesucherInnen auf den Tag ein.

Um 13 Uhr eröffneten Maximilian Guder (Vorstand) und Isabel Hahn (SingBus Tourmanagerin) der Deutschen Chorjugend das Gespräch. Wie kann Kinderchorarbeit in Hamburg und im Stadtteil Wilhelmsburg gelingen? An welche Strukturen knüpft sie an? Und wo fehlt es noch an Angeboten? Als Gäste auf der Bühne waren Prof. Dr. Enno Stöver vom Chorverband Hamburg und die Bürgerschaftsabgeordneten Sonja Lattwesen (Die Grünen) und Michael Weinreich (SPD). Das gemeinsame Vision ist klar: Chöre als Orte der Begegnung haben das Potential das Gemeinschaftsgefühl, die Toleranz und den interkulturellen Austausch zu fördern – besonders im multiethnischen Stadtteil Wilhelmsburg. Dafür kam dann auch die Sonne hinter den Wolken hervor.

Mit der ukrainischen Chorleiterin Olesya eroberten die Kinder die Bühne und sangen gemeinsam ukrainische Kinderlieder. Danach waren die Profis dran. Die Konzertbrigade Ukraine, bestehend aus neun ukrainischen MusikerInnen, die die Ukraine wegen des Krieges verlassen mussten, spielten zusammen Musik aus der Heimat und stimmten dabei melancholische, aber auch euphorische Töne an.

Ab 15 Uhr durften sich die Kinder und Jugendlichen beim Trommeln mit Bakary und Giulio austoben. Die beiden Percussion-Künstler gaben den Rhythmus vor, die Kinder und ein paar Erwachsene trommelten begeistert nach.

Es folgte der neu gegründete Kling Klang Kinderchor unter der Leitung von Kristina Bischoff und Sou Diop. Der Chor war an diesem Tag der Höhepunkt der Veranstaltung, und die Kinder waren ein bisschen aufgeregt wegen ihres ersten Auftritts. Mit Liedern über den Herbst und zu Halloween stimmten sie alle auf die spätere Jagd nach Süßigkeiten ein. Viele hatten ihr gruseliges Kostüm schon an, gut dass sie sich beim Kinderschinken noch das passende Monster-, Hexen- oder Vampirgesicht schminken konnten.

Als es langsam dunkel wurde, leiteten die Chöre Kanal & Lieder und die Inseldeerns aus Wilhelmsburg über zum großen NDR Chorexperiment. Gemeinsam mit dem Publikum sangen sie das Lied „Wir ziehen in den Frieden“ von Udo Lindenberg. Als alle Stimmen sich zu einem großen Friedenschor vereinten, wurde spürbar, wie emotional Chorsingen sein kann: ein wahrer Gänsehaut-Moment.

Um 17 Uhr schloss der SingBus seine Bühne, um sie am nächsten Tag wieder für die SchülerInnen von der Stadtteilschule Stübenhofer Weg in Hamburg-Kirchdorf zu öffnen. Vielleicht der nächste Geburtsort eines Kinderchores? Wir sind optimistisch!

Anne Leutloff (Kanal & Lieder e.V.)

DEUTSCHE CHORJUGEND

#zusammenSINGENwirSTÄRKER

Einladung zum Hospitationswochenende in Wernigerode von 18.11. bis 20.11.2022

Was ist eigentlich die D-Ausbildung im Chorsingen? Das erfahrt Ihr auf der Homepage der Deutschen Chorjugend.

Ihr möchtet mit Eurem Chor die D-Ausbildung durchführen, sucht nach Inspiration und Tipps zur eigenen Durchführung oder möchtet sie kennenlernen?

Dann seid Ihr herzlich zum Hospitationswochenende von Freitag, 18.11.2022 (Anreise zwischen 17:00 – 18:00 Uhr) bis Sonntag, 20.11.2022 13:00 Uhr im Landesgymnasium für Musik Wernigerode (Harz), Sachsen-Anhalt eingeladen.

Robert Göstl ermöglicht einen Einblick in seine Arbeit mit SchülerInnen der 6. Klasse, die auf dem Weg sind, die D1-Ausbildung im Chorsingen abzulegen. Er öffnet die Türen für Interessierte, die den Modellversuch der D-Ausbildung im Chorsingen am Landesgymnasium für Musik Wernigerode und insbesondere die praktische Durchführung in der Vorbereitung allgemein kennenlernen wollen.

Im Laufe des Wochenendes werden alle Ausbildungsbereiche, die die D1-Ausbildung beinhaltet, ihren Platz finden, sodass ein guter Gesamteindruck entsteht. Außerdem werden neue Arbeitsmaterialien für die D-Ausbildung im Chorsingen vorgestellt, die kürzlich durch MusikpädagogInnen des Landesgymnasiums fertiggestellt wurden.

Bei diesem Wochenende geht es vor allem darum, dass Ihr die Möglichkeit bekommt, in einen laufenden Prozess hineinschauen zu können, Inspirationen für Eure eigene Chorleitungsarbeit zu sammeln und in den Austausch zu kommen.

Es ist ein Wochenende, das Euch durch Praxisanteile und Fragerunden Mut machen soll, die D-Ausbildung in Eure Regionen zu tragen.

Die Deutsche Chorjugend freut sich auf Eure Anmeldung über ihre Webseite unter „Kurse zum Hospitieren für ChorleiterInnen“.

Schnell sein lohnt sich, denn die ersten drei Personen unter 27 Jahren, die sich anmelden, bekommen ihre Fahrt- und Unterkunftskosten erstattet! Außerdem ist für die Verpflegung aller Teilnehmenden gesorgt. Seid auch Ihr dabei?

Anmeldungen sind möglich bis zum 13.11.2022

Unsere Chöre

Heute: **Eltern-Lehrer-Chor der Irena-Sendler-Schule (EL-Chor)**

Gemischter Chor, Kreis 1 - Östlich der Alster

Der EL-Chor wurde im März 2007 von einem Musiklehrer der Irena-Sendler-Schule gegründet, der ihn sechs Jahre lang mit großem Engagement und viel Leidenschaft leitete.

Die Mitgliederzahl wuchs. Nicht nur Eltern, Lehrer und ehemalige Schüler der Schule, sondern auch Nachbarn und Freunde von Chormitgliedern gesellten sich hinzu.

Inzwischen wird der EL-Chor erfolgreich von Ekaterina Klindworth geleitet, die Euch auch als Jugendreferentin des Chorverbands Hamburg bekannt ist.

Der Chor probt immer donnerstags von 19:30 bis 21:30 Uhr in der Irena-Sendler-Schule, Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg.

Im Moment sucht der Chor besonders Verstärkung im Tenor und Bass, aber auch Sängerinnen für die Sopran- und Alt-Stimmen sind herzlich willkommen.

Ganz gleich, ob jemand Noten lesen, vom Blatt singen oder auch nur durch aufmerksames Zuhören ein Lied lernen kann – es geht um die Freude miteinander zu singen und mit viel Elan zu üben. Die Chormitglieder sind vom Typ und Alter her ebenso unterschiedlich wie due eingeübten Musikstücke vielfältig: Popmusik, Gospel, Jazz, Klassik und moderne Chormusik. Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

Weitere Infos und Kontakt:
Zur Homepage des EL-Chors

Neue Förderrunde NEUSTART AMATEURMUSIK

Es ist so weit: das Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK startet in die dritte Runde der Projektförderung und fördert urbane und ländliche Ensembles der Amateurmusik in ganz Deutschland. In der aktuellen Runde wurde der maximale Förderbetrag verdoppelt, sodass Ensembles bis zu 20.000 € Förderung erhalten können. Es können sich Ensembles weltlicher und kirchlicher Träger bewerben. Neu ist, dass auch Kreisverbände und kleine Diözesen bis zu 150.000 € Förderung beantragen können. Das Programm ist Teil von NEUSTART KULTUR, das die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Verfügung stellt.

Anträge können über das digitale Antragsformular laufend bis zum 31.12.2022 gestellt werden. Eine Projektförderung bei NEUSTART AMATEURMUSIK ist nicht an feste Module gebunden und kann insgesamt zweimal erfolgen. Antragsberechtigt sind alle Amateurmusikensembles bzw. deren Träger, die in den Jahren 2018 und 2019 regelmäßig aktiv tätig waren. Es können nur juristische Personen gefördert werden. Ein pandemischer Bezug muss bestehen.

Alle Neuerungen auf einen Blick

1. Verlängerte Laufzeit
Das Beantragen von Fördermitteln ist bis zum 31. Dezember 2022 möglich, jedoch nur solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist. Die Höhe der verfügbaren Restmittel finden Sie nach der Registrierung im Antragsportal. Projekte dürfen bis spätestens 30. Juni 2023 durchgeführt werden. Ab 1. Januar 2023 können keine neuen Anträge mehr gestellt werden.

2. Erhöhte Fördersumme
Pro Projekt sind bis zu 20.000 Euro Zuschuss möglich. Durch das verdoppelte Volumen pro Antrag sollen Antragstellende ermutigt werden, große Projekte durchzuführen und die gestiegenen Energiekosten zu bewältigen.

3. Erweiterte Zielgruppe

Das Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK wird für Kreisverbände geöffnet, von deren Projekt mindestens zehn angeschlossene Ensembles profitieren müssen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Ensembles selbst die Antragsberechtigung erfüllen müssen. Kleine Diözesen können einem Kreisverband gleichgesetzt werden und sind antragsberechtigt. Bei großen Diözesanverbänden wird geprüft, ob die beantragte Maßnahme den zehn lokal verankerten Vereinen/Ensembles tatsächlich zugute kommt.
Kreisverbände und Diözesen können bis zu 150.000 Euro beantragen.

4. Erneute Förderung möglich
Eine zweite Förderung durch NEUSTART AMATEURMUSIK ist möglich. Die Ensembles müssen in ihrem Antrag begründen, inwiefern das Projekt für sie eine Neuerung darstellt.

Alle Informationen rund um die Antragstellung erhaltet Ihr auf der Homepage des Bundesmusikverbands..

Dort findet Ihr neben Terminen, FAQs und Kontaktdaten zusätzlich Hilfestellungen zur Projektförderung.

Einladung zum 7. Hessischen Chorfestival 2023

Wettbewerb, Kritiksingen, Chorauftritte und ein Open-Air-Konzert am 24. und 25. Juni 2023 auf der Landesgartenschau Fulda

Chöre aus ganz Deutschland sind willkommen!

Nach der coronabedingten Pause veranstaltet der Hessische Sängerbund in Zusammenarbeit mit der Landesgartenschau wieder ein großes Chorfestival. Im Mittelpunkt stehen Chorauftritte auf dem Gelände der Landesgartenschau in der Fuldaaue. Auf sechs Singplätzen erhalten Chöre die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren, anderen Chören zuzuhören, sich zu treffen und auszutauschen.

Daneben ist der Wettbewerb ein wichtiger Bestandteil des Hessischen Chorfestivals. Er findet am 24. Juni statt und bietet den teilnehmenden Chören die Möglichkeit zum Leistungsvergleich, der zur gesangstechnischen und künstlerischen Leistungssteigerung beitragen soll. An beiden Festivaltagen findet außerdem ein Kritiksingen statt. Hier können Chöre, die nicht am Wettbewerb teilnehmen wollen, ihre Arbeit einem erfahreren Kritiker vorstellen, der die Leistungen der Chöre beurteilt und wertvolle Tipps und Hinweise für die weitere künstlerisch-musikalische Arbeit gibt.

Alle am Festival teilnehmenden Chöre erhalten am Auftrittstag für aktive Sänger/innen freien Eintritt zur Landesgartenschau. Begleitpersonen erhalten Tickets zu günstigen Konditionen.

Ausführliche Infos entnehmt bitte der offiziellen Ausschreibung (PDF). sowie der Website des Hessischen Sängerbundes unter www.hessischer-saengerbund.de.

Faszination Chorsingen – neuer Wissens-Podcast „Kosmos“ des BR

Die BR-Reihe „Kosmos“ befasst sich in acht Folgen intensiv und ausschließlich mit dem Chorsingen. Die Moderatorin – Astrophysikerin und Chorsängerin Suzanna Randall – geht im Gespräch mit Expertinnen und Experten aus der Chorszene und der Stimmforschung u.a. den Fragen nach „Wie hat die Corona-Pandemie das Chorsingen verändert?“, „Wie hält man seine Stimme fit – auch im Alter?“ und „Was passiert eigentlich im Stimmbruch?“

Nachdem die Chorszene in der Corona-Zeit eine enorm schwierige Phase durchlebte und mit Nachwuchsschwund zu kämpfen hat, leistet diese Reihe einen wertvollen Beitrag, um einmal mehr bewusst zu machen, wie bereichernd das gemeinsame Singen für Individuum und Gesellschaft ist und welche Faszination vom Chorsingen ausgeht.

Die Reihe läuft seit 13. Oktober 2022, alle zwei Wochen donnerstags wird eine neue Folge veröffentlicht.

Den Podcast findet Ihr bei BR Podcast, in der ARD Audiothek und überall, wo es Podcasts gibt. Weitere Informationen zur Reihe findet Ihr auf der Homepage von BR-Klassik..

Veranstaltungstipps im November

12.11.2022 um 18:00 Uhr - **Konzert der Vocaliter „Verleih uns Frieden“Geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten, Ein musikalischer Beitrag zur Hospizwoche**
Werke von Rheinberger, Reger, Schütz, Distler und anderen
Leitung: Fabian Bamberg
St. Paulus Kirche Hamburg Heimfeld
Eintritt: frei
Kontakt: Doris Sondermann, sondermann@funk-kontakt.de

13.11.2022 um 13:30 Uhr - **Gedenkstunde zum Volkstrauertag**
mit dem Hamburger Knabenchor St. Nikolai
Deutscher Bundestag, Berlin mit **Live-Übertragung im ZDF**

13.11.2022 um 17:00 Uhr - Konzert der Vocaliter „Verleih uns Frieden“Geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten, Ein musikalischer Beitrag zur Hospizwoche
Werke von Rheinberger, Reger, Schütz, Distler und anderen
Leitung: Fabian Bamberg
Christuskirche Geesthacht
Eintritt: frei
Kontakt: Doris Sondermann, sondermann@funk-kontakt.de

19.11.2022 um 18:00 Uhr - Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem
ChorAltona, Vokalensemble Capella Peregrina, Kleines Kantatenorchester Altona und Gäste
Leitung: Burkhard Nehmiz
Christianskirche Ottensen
Eintritt frei
Kontakt: kontakt@klangraeume.org
www.klangraeume.org

27.11.2022 um 19:00 Uhr - Chormusik zum Beginn der Adventszeit
Capella Peregrina singt im KlangRaum am Abend zum Beginn der Adventszeit
Kirche der Stille Altona

Weitere Termine findet Ihr auf unserer Homepage

Vorschau auf Dezember

03.12.2022 um 17:00 Uhr - Fröhliche, klingende AdventszeitChor- und Solistenkonzert
Frauenchor "musica mundi" Hamburg e.V.
Piano: Georg Feige
Gesamtleitung: Patrick Scharnewski
Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 33
Eintritt: frei
Kontakt: Barbara Andrews, Tel.: 04181-2179607

03.12.2022 um 19:00 Uhr - Weihnachtskonzert InseldeernsInseldeerns gemeinsam mit der Wilhelmsburger Rockband "Feinripp"
Kreuzkirche Kirchdorf in Hamburg-Wilhelmsburg
Eintritt: 18,- € im Vorverkauf, bzw. 20,- € an der Abendkasse
Kontakt: info@inseldeerns.de

04.12.2022 um 10:00 Uhr - Männerchor Quartett Mozart im Gottesdienst
Der Männerchor Quartett Mozart begleitet den Gottesdienst mit weihnachtlichen Liedern.
Leitung: Gunter Wolf
Ev.-Luth. Kirche St. Stephan, Stephanstraße 117, 22047 Hamburg

---

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook-Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Wenn Ihr auch ganz Chor seid, könnt Ihr den Chorverband Hamburg auch sehr einfach finanziell unterstützen, indem Ihr eure Online-Einkäufen über Amazon Smile tätigt– wir freuen und bedanken uns herzlich! Wir können dieses Geld für unsere Projekte im Bereich der Digitalisierung und zur Förderung unserer Chöre nutzen. So lohnt sich Euer Einkauf für uns alle!

Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletterversand erfolgt demnach am 4. Dezember 2022.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

Zum Newsletter anmelden

Newsletter weiterempfehlen

Impressum:
Chorverband Hamburg e. V.
Angelika Eilers, Geschäftsstelle
Am Diggen 27
21077 Hamburg
Tel.: 040 760 40 53
newsletter-abo@chorverband-hamburg.de

Sie möchten unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten?
Klicken Sie hier um den Newsletter abzubestellen.